

# Jahresbericht 2019

**Position:** Vizepräsident  
**Zuständigkeit:** Leistungssport  
**Name:** Peter Bohmann



In der Saison 2019 konnten die sportlichen Erfolge aufgrund der guten Arbeit unserer Trainer im NK 2 Kader-Bereich gesteigert werden.

Das regionale Leistungssportkonzept, das mit dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR), dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), dem Olympiastützpunkt Bayern (OSP) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) erstellt wurde, ist soweit abgeschlossen. Das Entscheidende dabei ist das Thema Zentralisierung. Da in Nürnberg die Eliteschule des Sports und ein Bundesstützpunkt für den Radsport angesiedelt sind, werden hier auch in den nächsten Jahren alle Aktivitäten gebündelt. Die gesamte staatliche Förderung ist nach dem neuen regionalen Leistungssportkonzept ausgelegt. Alle Staatmitte kommen über das Innenministerium Bayern an den BLSV und von dort an die einzelnen Fachverbände.

Es wurden und werden weitere Trainer eingestellt in 2019 / 2020:

- MTB - U17 Trainer
- Straße - U15 / U17 Trainer
- Talentfindungstrainer (Schulbereich / Vereine)

All diese Maßnahmen, die getroffen wurden und werden, beruhen auf dem neuen regionalen Leistungssportkonzept.

Zum neu geplanten Velodrom in Nürnberg gibt es von Seiten des BRV nichts Neues. Der BRV hat seinen Antrag auf LLZ beim BLSV abgegeben und dieser wurde auch positiv bestätigt. Beim Velodrom geht es jetzt ausschließlich noch um die Finanzierung und hier ist die Politik in Verbindung mit der Stadt Nürnberg gefordert.

Als sportlichen Erfolg möchte ich auch heuer wieder das Team Auto Eder Bayern (Junioren) hervorheben. Diese haben in der Saison 2019 auch wieder die Einzelwertung und die Gesamtwertung der Rad-Bundesliga eingefahren und natürlich nationale sowie internationale Erfolge errungen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich das Juniorinnen Team. Hier besteht weiterhin eine Kooperation mit der Firma Mangertseder und weiteren Landesverbänden.

Der BRV hat sich jetzt auch im Trainerbereich für die U23 Sportler neu aufgestellt. Das heißt, alle U23 Sportler, die eine bayerische Lizenz haben und Kader würdig sind, können Leistungen des BRV in Anspruch nehmen.

Die neue olympische Disziplin BMX Freestyle mit dem Fachwart Daniel Müller, hat sich gut in den BRV integriert. Daniel Müller ist bundesweit federführend in diesem Bereich tätig.

In Sachen E-Sport hat der BRV noch keine Aktivitäten entwickelt. Man hat es zwar im Auge es fehlen aber hier noch Rahmenrichtlinien auf Seiten des BDR.

Ich denke der BRV ist für die Zukunft gut aufgestellt und wird auch weiterhin die Kadersportler in entsprechender Weise fördern können. Ich kann mich nur bei den Fachwarten und speziell bei den Trainern für die gute Arbeit bedanken, ohne deren Arbeit hätten wir diesen Status nicht erreicht. Ich möchte mich auch bei der BRV Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit bedanken ohne deren Hilfe hätten wir ehrenamtliche viel mehr Arbeit.

Auf die einzelnen Fachbereiche werde ich hier nicht eingehen dies machen die Fachwarte jeweils selbst. Auch die Erfolge werden von den Fachwarten gewürdigt und auf der Ehrentafel erwähnt.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit, wir alle machen dies ehrenamtlich und investieren sehr viel Freizeit dafür. Ich möchte mich auch bei allen Sponsoren und Veranstalter für ihre Unterstützung und tolle Arbeit bedanken.

Gez.:

Peter Bohmann

Vizepräsident Leistungssport